

Konferenz

Wirtschaftsfaktor Fahrrad

25. März 2010, Rostock



Landesarbeitsgemeinschaft der
Industrie- und Handelskammern in Mecklenburg-Vorpommern
Neubrandenburg, Rostock, Schwerin



Zukunftsmarkt Fahrradtourismus: Ergebnisse der DTV- Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus in Deutschland

Iris Hegemann

Deutscher Tourismusverband e.V.



Landesarbeitsgemeinschaft der
Industrie- und Handelskammern in Mecklenburg-Vorpommern
Neubrandenburg, Rostock, Schwerin





**Zukunftsmarkt Fahrradtourismus:
Ergebnisse der DTV-Grundlagenuntersuchung
Fahrradtourismus in Deutschland**

**Iris Hegemann
Referentin für Verkehr und Tourismus**



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

DTV – Deutscher Tourismusverband e.V.

- § **Gegr. 1902**
- § **Bundesweite Interessenvertretung der föderal organisierten und mittelständisch strukturierten Tourismusorganisationen in Deutschland**
- § **Neutrale Plattform für Facharbeit und Erfahrungsaustausch**
- § **Praxisnaher Dienstleister für kommunale, regionale und landesweite Tourismusorganisationen**



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Organisationsebenen im Tourismus

Bundesebene Dachorganisationen

DTV Deutscher Tourismus -verband	DZT Deutsche Zentrale für Tourismus	DEHOGA Deutscher Hotel- und Gaststätten verband	DHV Deutscher Heilbäder- verband	BTW Bundesver- band der Deutschen Tourismus wirtschaft
---	---	--	--	--

Fachorganisationen

Bustouristik, Camping- und Caravaningtourismus, Fahrradtourismus etc.



Landesebene

Landesorganisationen, z.B. Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Regionale Ebene

Regionale Tourismusorganisationen, z.B. Regionaler Fremdenverkehrsverband Vorpommern e.V.



Kommunale Ebene

Lokale Tourismusinfrastruktur, z.B. Tourist-Informationen, touristische Marketingorganisationen in der Gemeinde



Touristische Leistungsträger

Gaststätten, Hotels, Pensionen, FeWo's, Campingplätze, Schifffahrtsgesellschaften etc.



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Mitgliederstruktur

Ordentliche Mitglieder

- n Landestourismusorganisationen
- n Stadtstaaten
- n Regionen

Städte

- n von Aachen über Karlsruhe bis Stuttgart und München

Kommunale Spitzenverbände

- n Deutscher Städtetag
- n Deutscher Städte- und Gemeindebund
- n Deutscher Landkreistag

Fördernde Mitglieder

- n z.B. ADFC, ADAC, DB AG, Camping-, Wassersport-, Wander-, Bustouristik-Fachverbände, Reiseversicherungen, diverse Messegesellschaften



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Deutscher Tourismusverband

DTV e.V.

Interessensvertretung /

Tourismuspolitik

Tourismuspolitische Forderungen, Positionspapiere, Parlamentarische Treffen, Anhörungen
Einzelgespräche mit Parlamentariern und
Vertretern aus Ministerien

Fach- / Projektarbeit

Praxisleitfäden / Ratgeber,
Grundlagenuntersuchungen,
Bundeswettbewerbe, DTV-Fachgremien,
Mitarbeit in anderen Bundesorganisationen

DTV Service GmbH

Service und Beratung

Klassifizierung, Zertifizierung, Rechtsberatung, Musterverträge, Rahmen- /
Kooperationsverträge, Zertifizierung von Touristinformationsstellen, Dt.
Tourismustag, Städte- u. Kulturforum



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Fahrradtourismus in Deutschland



Die Grundlagenuntersuchung

§ Langfristige Handlungsstrategie zum Ausbau des Fahrradtourismus in Deutschland

§ Veröffentlichung

Kurzfassung: ITB 2009

Langfassung: 8. Sept. 2009



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Fahrradtourismus in Deutschland

Akteure

§ Projektträger

- Deutscher Tourismusverband e.V.

§ finanzielle Förderung

- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

§ wissenschaftliche Durchführung

- dwif-Consulting GmbH (München)
- BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung (Hannover)
- Europäischen Reiseversicherung AG

§ Projektbegleitender Fachbeirat

- Vertreter Bundes- und Landesministerien
- Vertreter Bundesorganisationen
- Vertreter Landestourismusorganisationen und Tourismusregionen
- Vertreter Radreiseveranstalter



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Themen der Grundlagenstudie



- § Wirtschaftsfaktor
Fahrradtourismus
- § Fahrradtouristische
Nachfrage
- § Fahrradtouristisches
Angebot
- § Fahrradtouristisches
Marketing
- § Maßnahmenkatalog +
Handlungsvorschläge



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Methoden

- § Abfrage der Landesministerien **zur Länge der Radrouten und zur Förderung des Fahrradtourismus,**
- § **ergänzende** Gespräche mit den Landesvermessungsämtern,
- § Analyse der **Radreisen-Pauschalangebote einschlägiger Radreiseveranstalter in Deutschland,**
- § Website-Checks der **Tourismusmarketingorganisationen der Bundesländer und Regionen,**
- § Abfrage (**Onlinefragebogen und Telefoninterviews**) der Tourismusmarketingorganisationen **der Bundesländer und Regionen,**
- § **Sonderauswertung des** Qualitätsmonitors Deutschland-Tourismus,
- § **Sonderauswertung der** Grundlagenuntersuchung „Tagesreisen der Deutschen“,
- § **zwei** Zusatzfragen in der **Trendscope-Studie „Radreisen der Deutschen 2008“,**
- § **Internet- und Literaturrecherchen.**



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Definition Fahrradtourismus im engeren Sinn

Radfahren als Hauptmotiv
der Reise



+

Radfahren als häufig
ausgeübte Aktivität während
der Reise



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Mengengerüst



Definition	Erklärung	Übernachtungen (gewerblich und privat)
Radurlauber (engste Definition)	Reiseart Radurlaub <u>und</u> häufige Nutzung des Fahrrads	22,0 Mio.
Urlauber mit Nebenmotiv Radurlaub (mittlere Definition)	alle Reisenden mit Urlaubsart Radurlaub, unabhängig der Nutzungshäufigkeit des Fahrrads	37,8 Mio.
Urlauber mit gelegentlicher Fahrradnutzung (weite Definition)	alle Reisenden, die in ihrem Urlaub mind. einmal ein Fahrrad nutzen	79,9 Mio.



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Wirtschaftsfaktor Fahrradtourismus



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Mengengerüst des Fahrradtourismus

**Tagesausflüge
153 Mio.**

**Fahrradtouristische
Übernachtungen
22 Mio.**

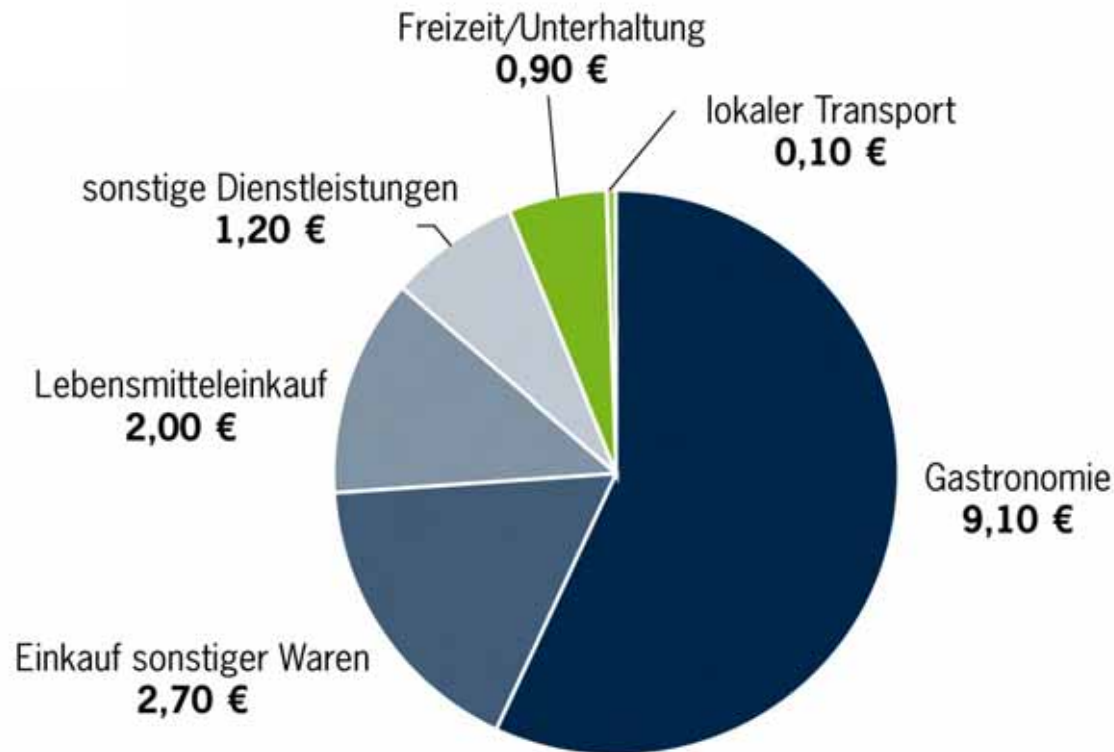
**175 Mio.
radtouristische Aufenthaltstage**



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Ausgaben der Fahrradtouristen ohne Übernachtung

Insgesamt 16 € pro Kopf und Tag



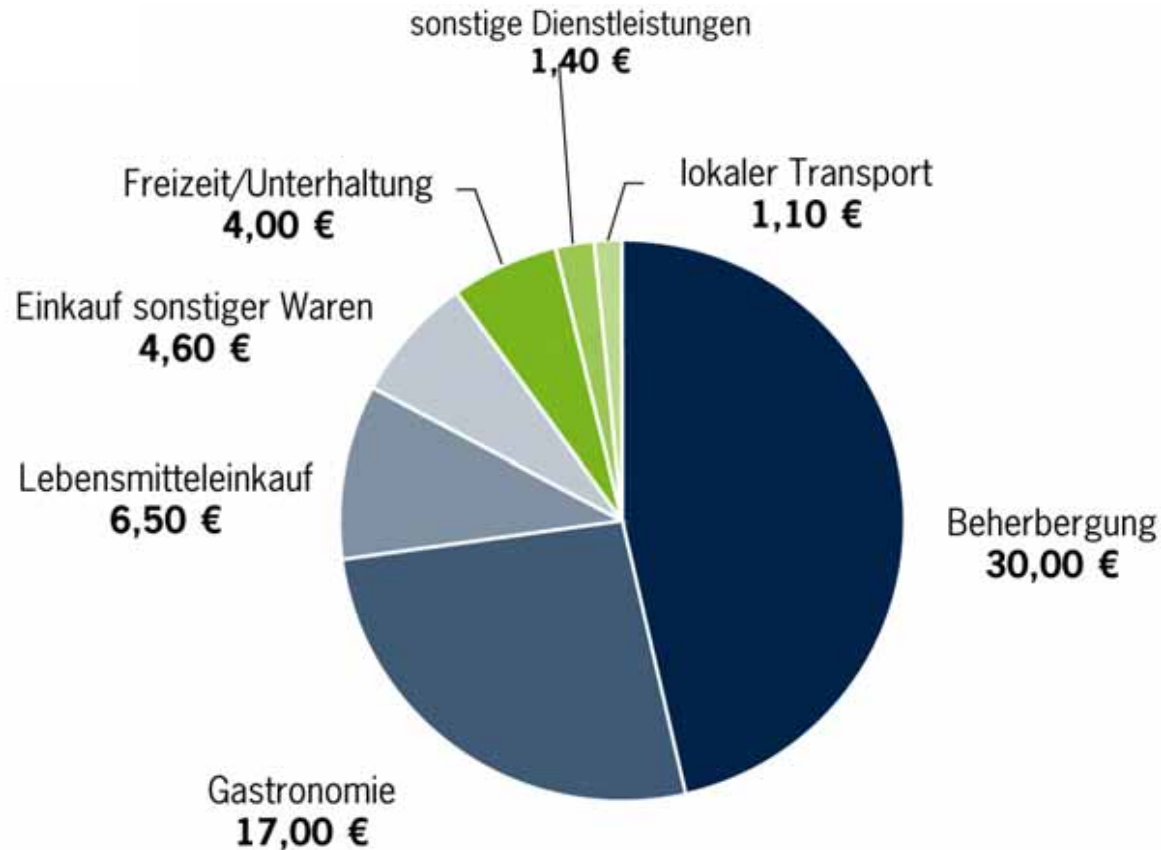
Quelle: dwif 2005-2007



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Ausgaben der Fahrradtouristen mit Übernachtung

Insgesamt 64,60 pro Kopf und Tag



Quelle: dwif 2005-2007



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Bruttoumsätze durch Fahrradtouristen vor Ort

Fahrradausflügler



DZT/Storto,Walter

153 Mio. x 16 € = 2,448 Mrd. €

Übernachtende Fahrradtouristen



www.europaeischerhof.at

22 Mio. x 64,60 € = 1,421 Mrd. €

**3,869 Mrd. €
Bruttoumsatz**

Quelle: dwif 2009, eigene Berechnungen



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Investitions- und Reisekosten

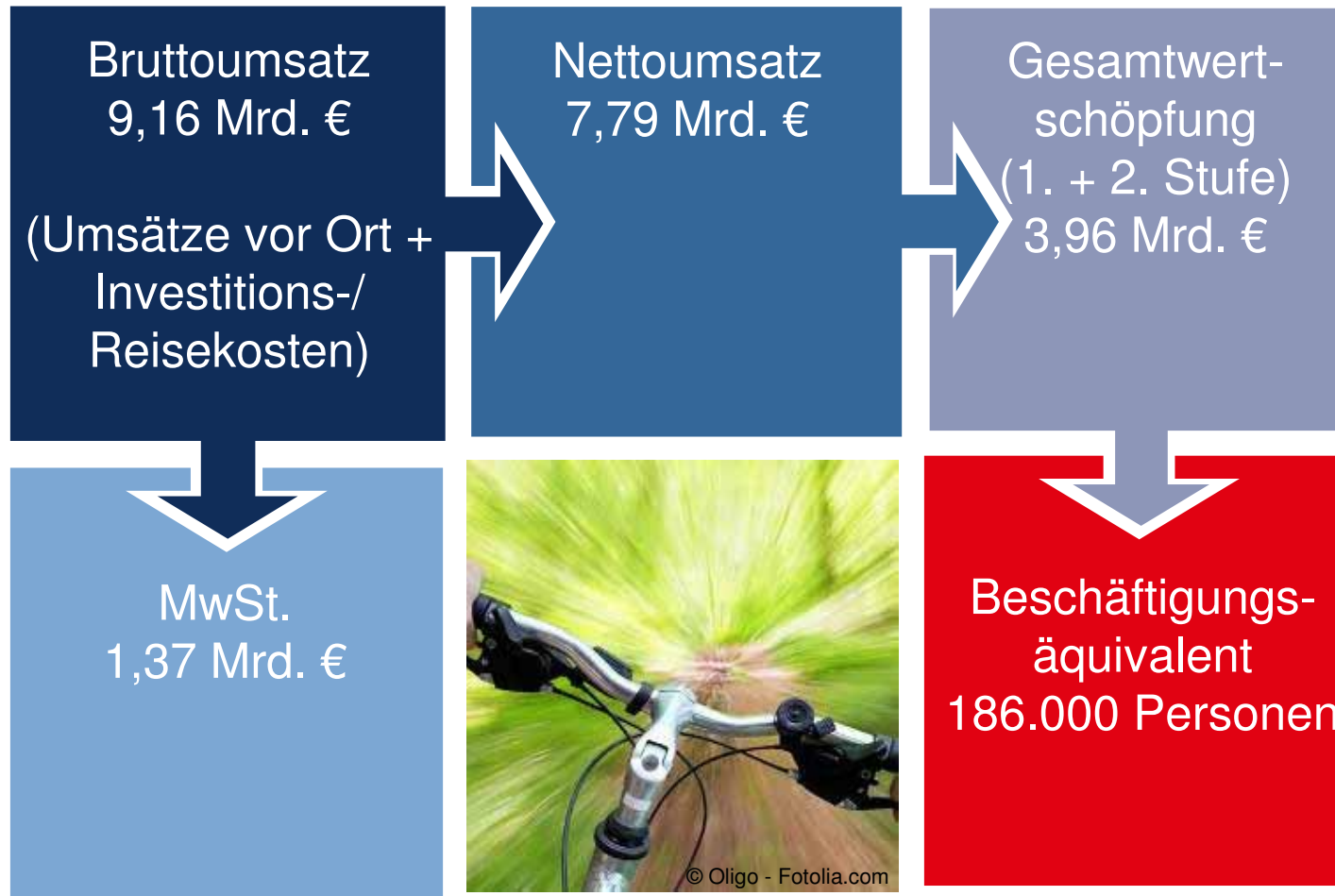
**Gesamter Bruttoumsatz durch Umsätze vor Ort und
fahrradtouristische Investitions- und Reisekosten: 9,16 Mrd. €**

	Fahrradverkehr insgesamt	Fahrrad- touristisch
Herstellungskosten von Fahrradwegen pro Jahr (75.000 km à 150.000 € bei 25 Jahren Nutzungsdauer) 4 % von 11,25 Mrd. €	0,45 Mrd. €	0,1067 Mrd. € (23,7 %)
Kosten für Unterhalt von Fahrradwegen 700 € (Kosten pro km und Jahr) x 75.000 km	0,052 Mrd. €	0,0125 Mrd. € (23,7%)
Kosten für An- und Rückreise zum Fahrradurlaubsort pro Jahr	0,32 Mrd. €	0,32 Mrd. €
Kosten für An- und Abreise zum / vom Start des Fahrradausflugs pro Jahr	3,67 Mrd. €	3,67 Mrd. €
Kosten für Fahrräder und Zubehör pro Jahr	5 Mrd. €	1,185 Mrd. € (23,7 %)
Insgesamt pro Jahr	9,4925 Mrd. €	<u>5,2942 Mrd. €</u>



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Ökonomische Effekte



Quelle: dwif 2009, eigene Berechnungen



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Fahrradtouristische Nachfrage



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Marktforschungserkenntnisse Fahrradtagesausflügler



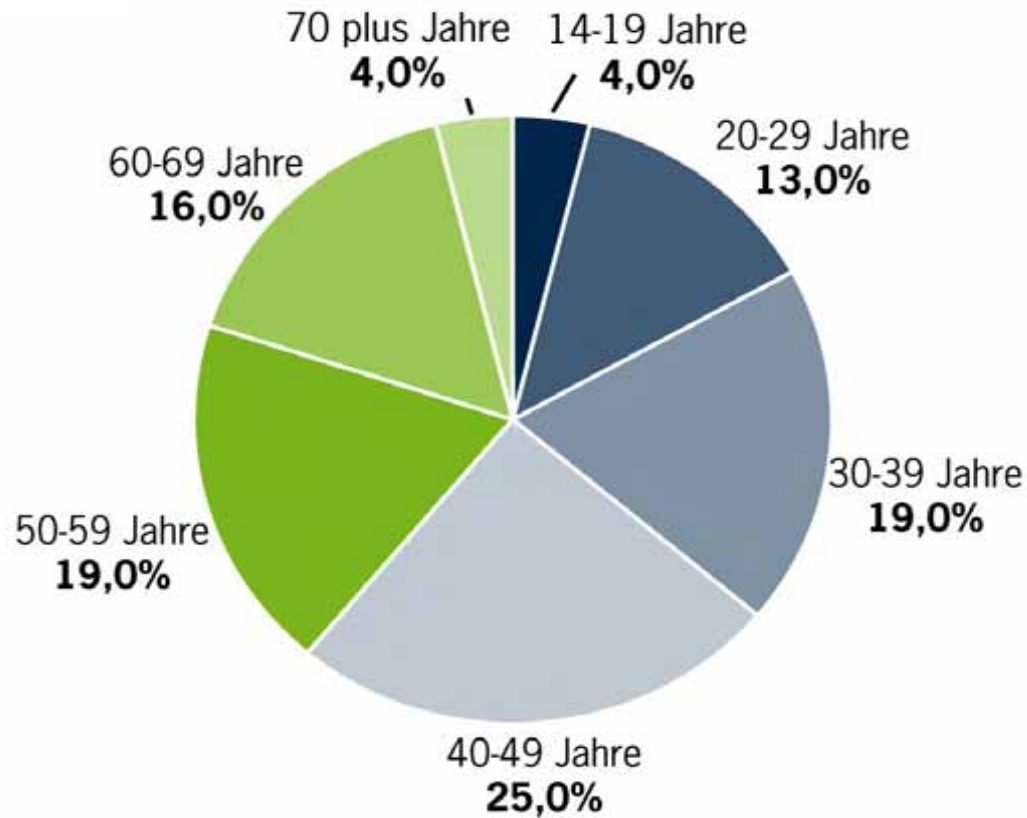
- § 153 Mio. fahrradtouristische Tagesreisen
- § Ausflüge vorwiegend von Mai bis Oktober (80%)
- § Ø –Entfernung des Ausflugziels: 69 km (einfacher Weg, inkl. sonst. Anreiseverkehrsmittel)
- § Mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer: Ø 20 km (einfacher Weg)
- § Altersdurchschnitt etwas höher: mittlere Jahrgänge und junge Senioren überproportional
- § Einkommen überdurchschnittlich



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Marktforschungserkenntnisse Fahrradurlauber

Alter: Radurlauber jünger als übrige Inlandsreisende!



Quelle: dwif 2005-2007

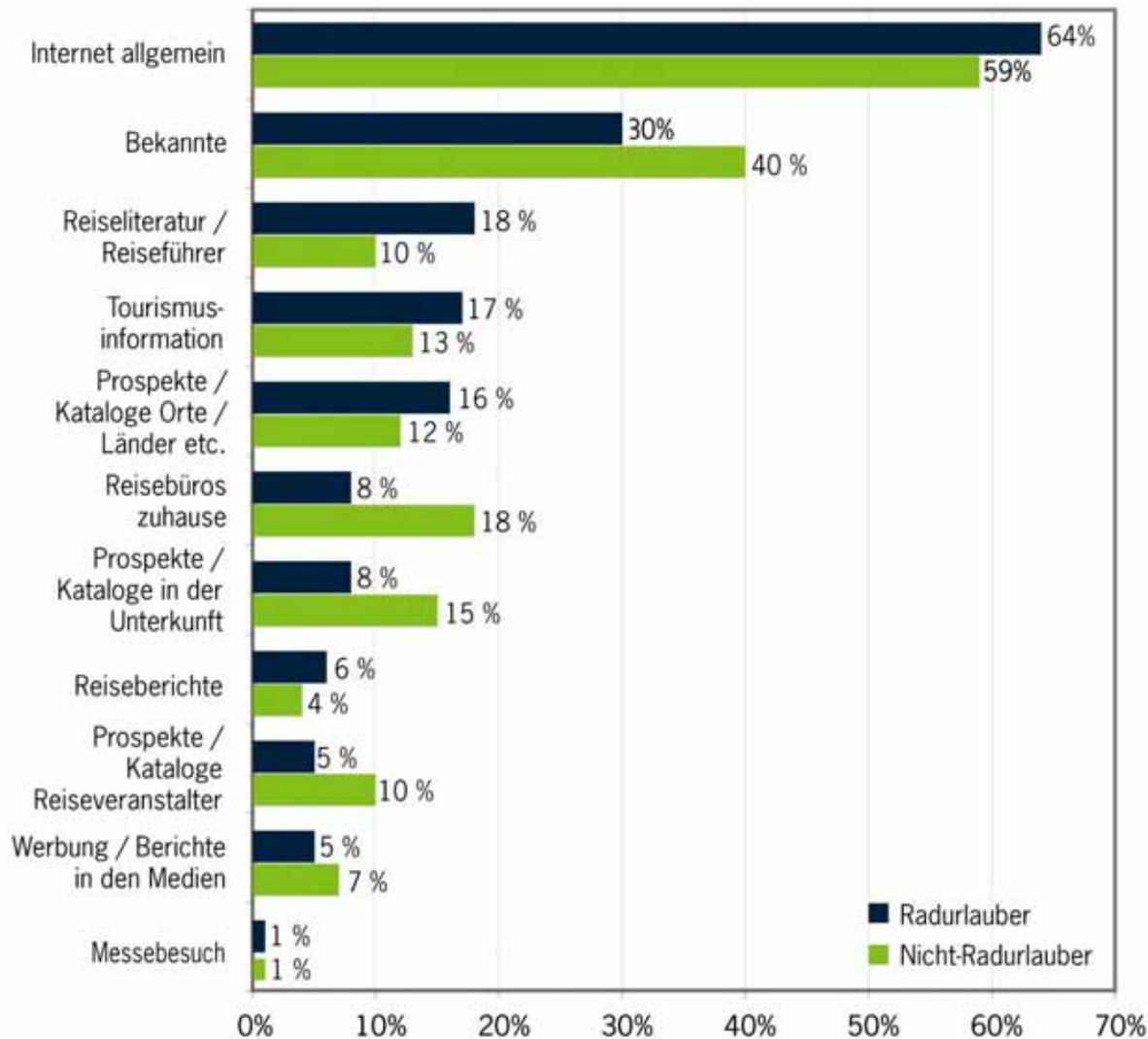
Ø-Alter Radurlauber: 45,7 Jahre
Ø-Alter Inlandsreisender: 47,2 Jahre



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Marktforschungserkenntnisse Fahrradurlauber

Informationsverhalten: Internet Informationsmedium Nummer Eins!



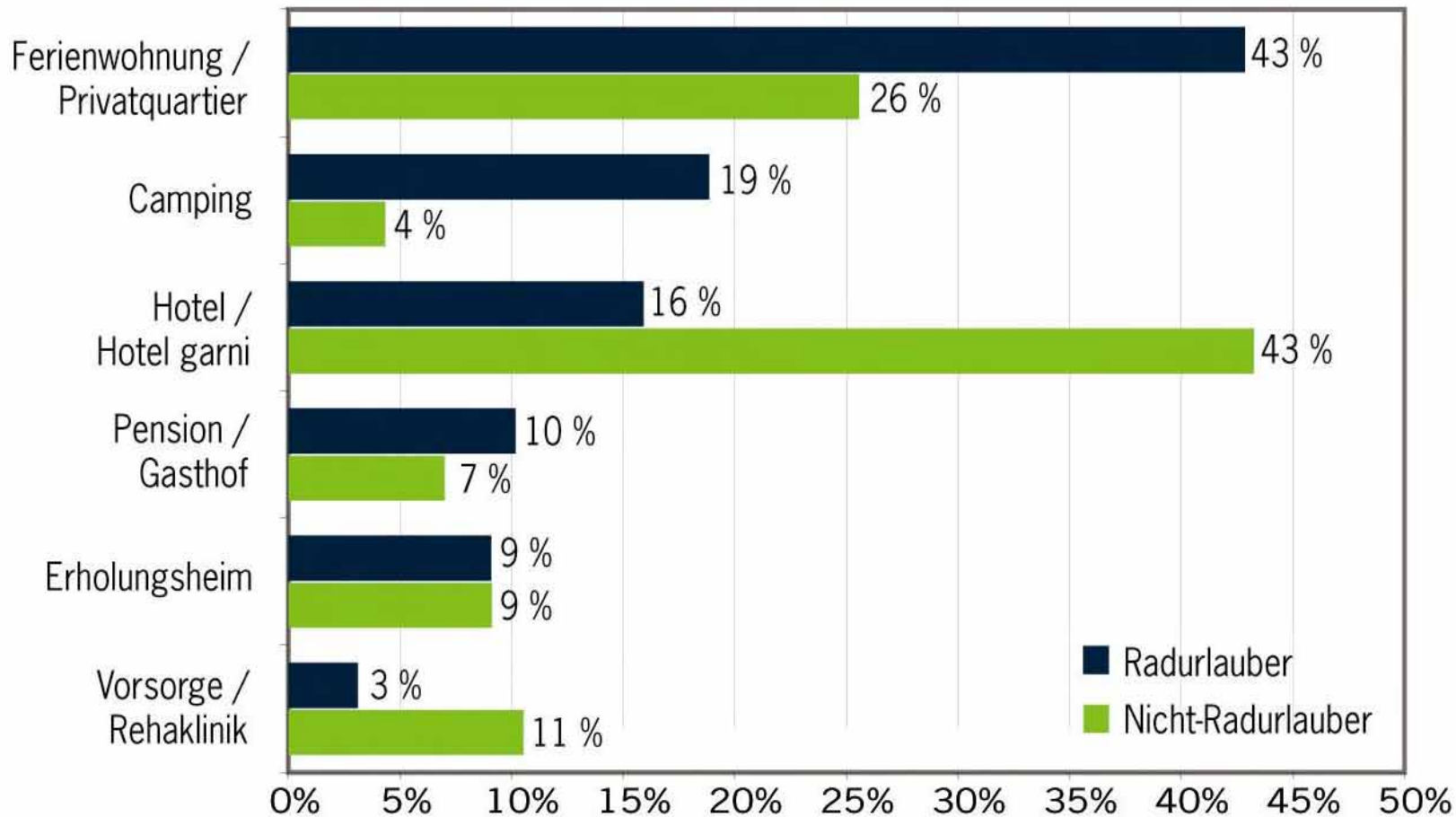
Quelle: Europäische Reiseversicherung AG und Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. 2008



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Marktforschungserkenntnisse Fahrradurlauber

Wahl der Unterkunft: Ferienwohnungen besonders beliebt!



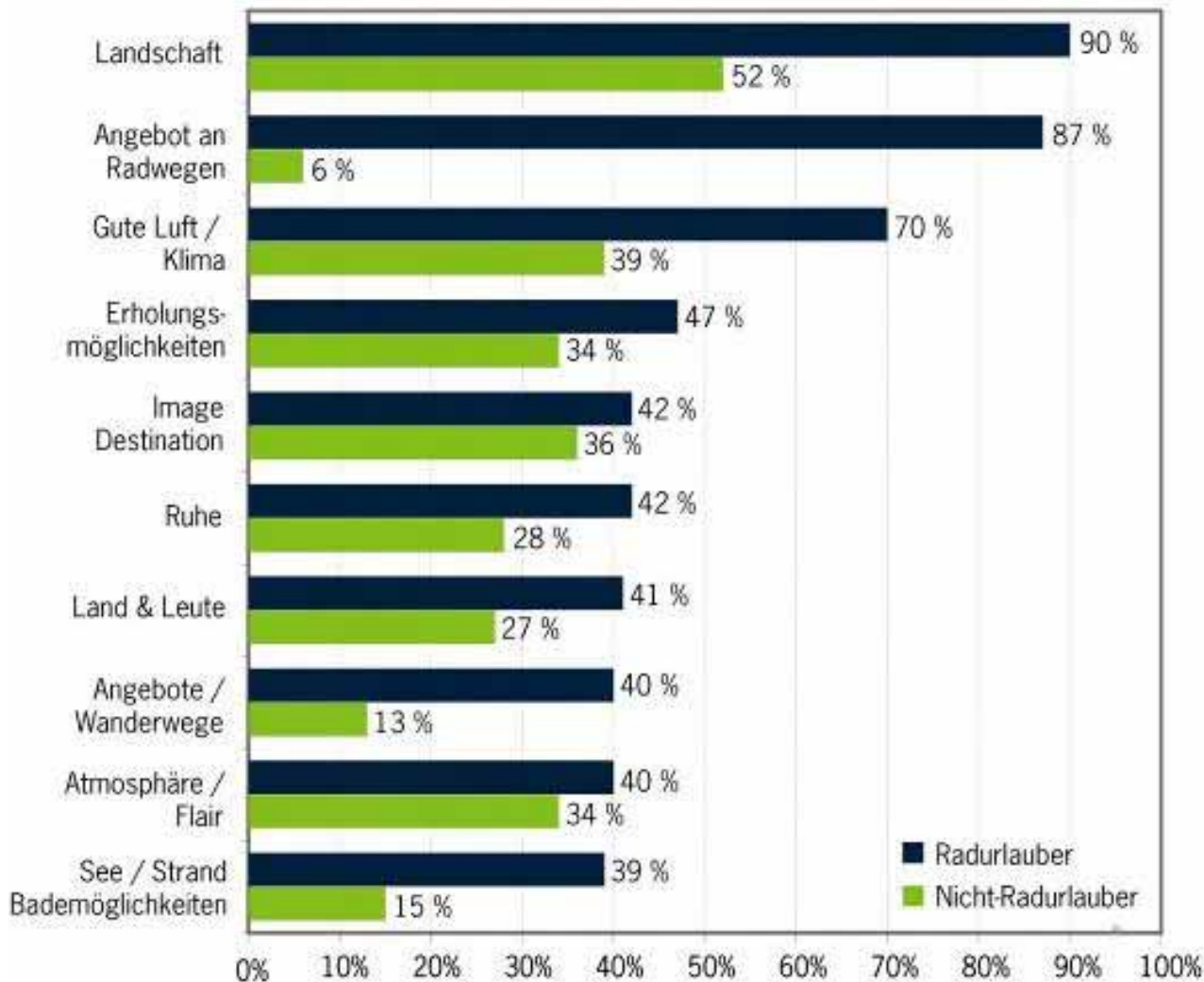
Quelle: Europäische Reiseversicherung AG und Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. 2008



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Marktforschungserkenntnisse Fahrradurlauber

Motive der Destinationswahl: Landschaft und Luft!



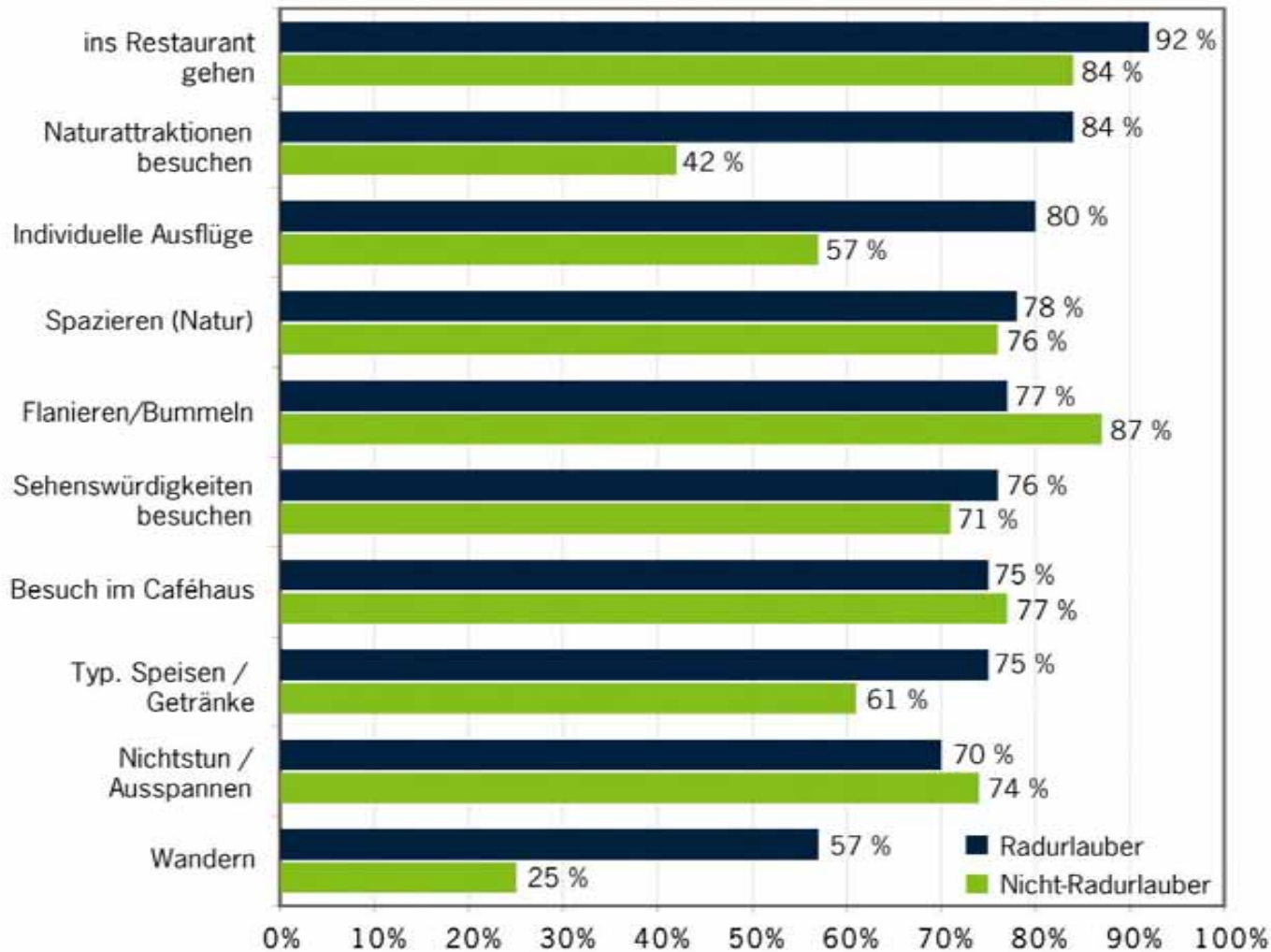
Quelle: Europäische Reiseversicherung AG
und Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. 2008



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Marktforschungserkenntnisse Fahrradurlauber

TOP 10 Aktivitäten: Genuss pur in Küche und Natur!



Quelle: Europäische Reiseversicherung AG und Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. 2008

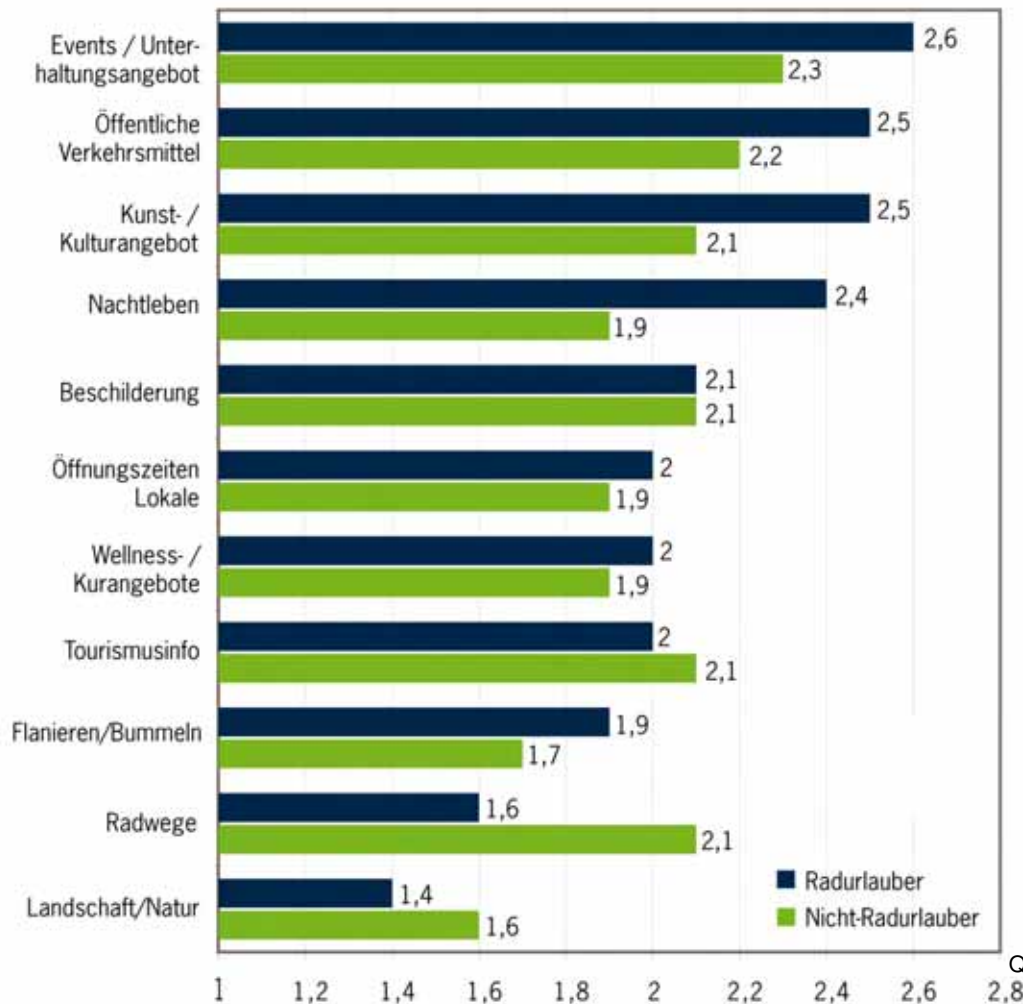


DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Marktforschungserkenntnisse Fahrradurlauber

Zufriedenheit: Radurlauber kritischer als sonstige Urlauber!

Bewertung in Schulnoten (1-6)



Quelle: Europäische Reiseversicherung AG
und Deutsche Zentrale für
Tourismus e.V. 2008



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Marktforschungserkenntnisse Fahrradurlauber

- § 22 Mio. übernachtende Fahrradtouristen
- § Internet Informationsmedium Nummer Eins!
Touristinformation, Prospekte, Karten besonders beliebt
- § Ferienwohnung und Privatquartiere besonders beliebt
- § Motive der Destinationswahl: Landschaft + Klima, Angebot an Radwegen - aber auch Land & Leute
- § TOP Aktivitäten: Restaurantbesuche (landestypische Speisen bevorzugt), Sehenswürdigkeiten und individuelle Ausflüge
- § Zufriedenheit: Radurlauber kritischer als sonstige Urlauber



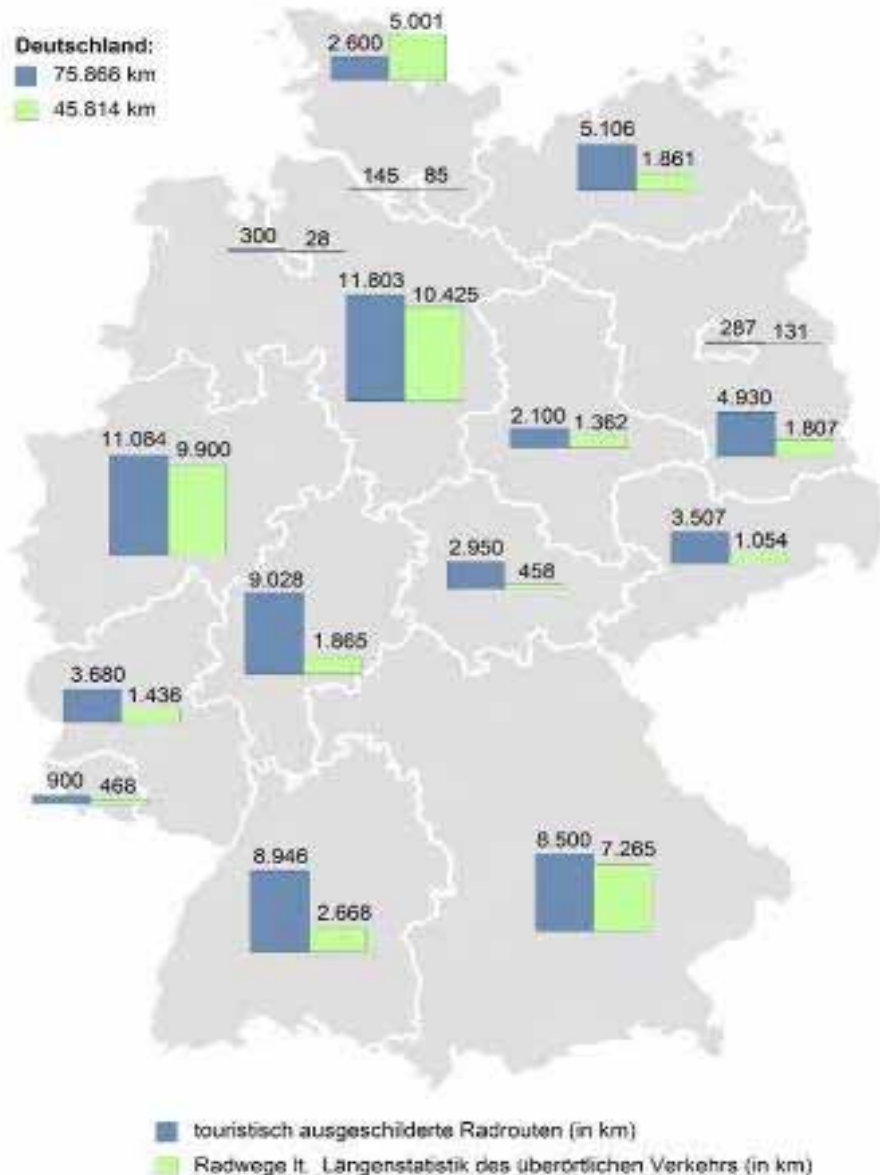
DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Fahrradtouristisches Angebot



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Touristisches Radwegenetz



Quelle: dwif 2009, eigene Darstellung

In Deutschland rund
76.000 km touristisch
ausgeschildertes
Radwegenetz

MV:
5.106 km touristisch
ausgeschilderte
Radrouten
7 Radfernwege und 21
Rundrouten
(=Radwanderrouen)



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Fahrradtouristisches Marketing



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Vermarktung des Radtourismus – heute

Bedeutung des Radfahrens in der aktuellen Vermarktung der Tourismusregionen

	Radwandern, Trekking	Mountainbiken	Rennradfahren
Sehr große Bedeutung	35 %	3 %	1 %
Große Bedeutung	42 %	3 %	5 %
Gleichrangig mit vielen anderen Themengebieten	20 %	28 %	5 %
Kaum Bedeutung	3 %	34 %	55 %
Keine Bedeutung	0 %	31 %	32 %
Weiß nicht / k.A.	0 %	1 %	2 %

Quelle: dwif 2009, Befragung von 134 regionalen Tourismusmarketingorganisationen



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Vermarktung des Radtourismus – in Zukunft

Bedeutung des Radfahrens in der zukünftigen Vermarktung der Tourismusregionen

	Radwandern, Trekking	Mountainbiken	Rennradfahren
Vermarktung wird ausgebaut und intensiviert	87 %	32 %	20 %
Vermarktung bleibt gleich	13 %	14 %	6 %
Vermarktung wird zurückgefahren			1 %
Auch weiterhin keine Vermarktung		54 %	73 %

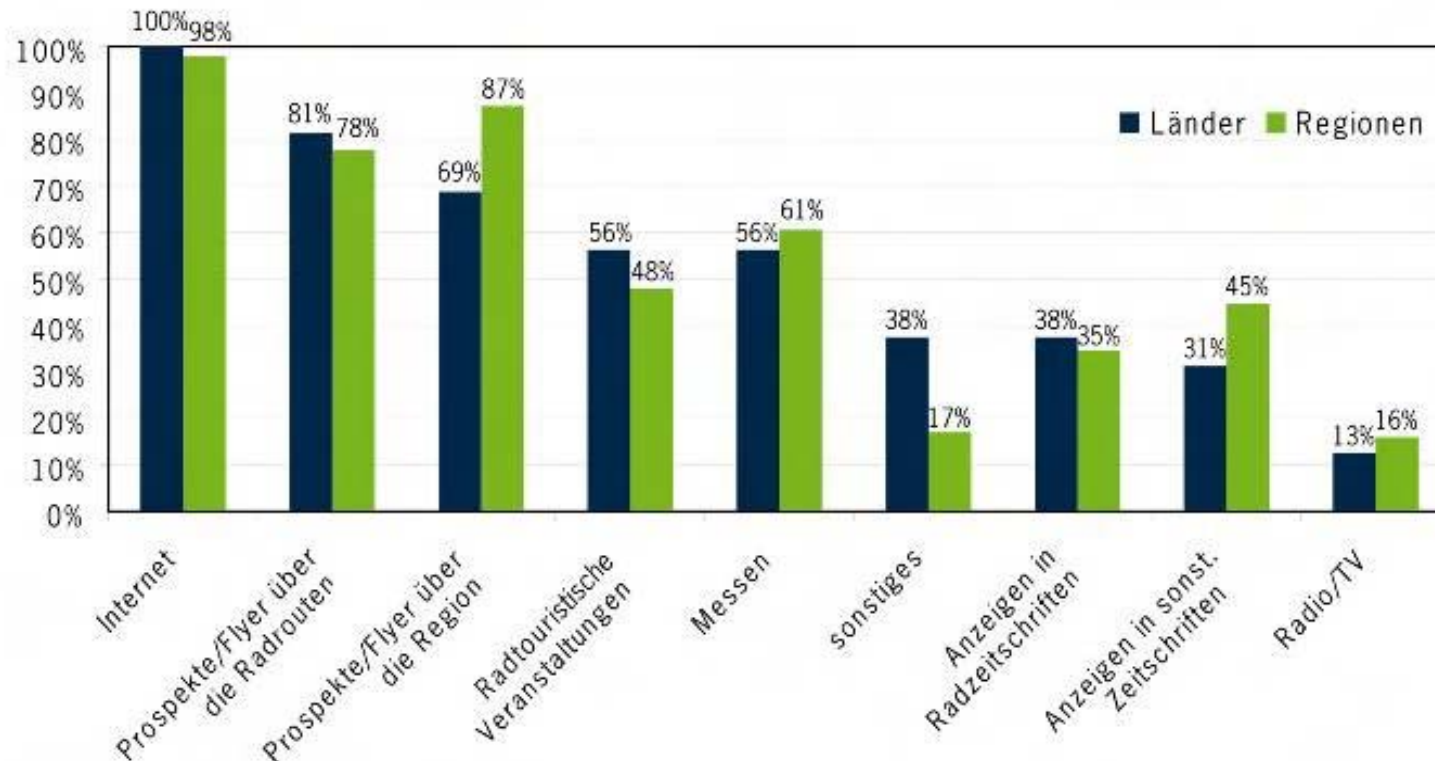
Quelle: dwif 2009, Befragung von 134 regionalen Tourismusmarketingorganisationen



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Vermarktung des Radtourismus

Informationskanäle: Internet sticht Printmedien!



(Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: dwif 2009, Befragung von 16 Landesmarketingorganisationen und 134 regionalen Tourismusmarketingorganisationen



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Handlungsempfehlungen



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Handlungsempfehlungen

Informationsbereitstellung und Vermarktung

- § **Tourismusmarketingorganisationen dienen primär zur Informationsbeschaffung**
- § **Individuelle Reiseplanung im Trend**
- § **Internet Informationsmedium Nummer Eins!**
- § **Kurzfristige Angebote**
 - § bei Schönwetter an Brückenwochenende
 - § Events & tagesaktuelle Angebot
 - § Besucherlenkende Wirkung



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Handlungsempfehlungen

Informationsangebote nach Fahrrad-Zielgruppen

§ Klare Trennung von Angeboten für

- § Genuss-Radfahrer 
- § Mountainbiker 
- § Rennradfahrer 

§ Differenzierung nach Altersgruppen

- § Best Ager
- § Familien mit Kinder
- § o. Ä.



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Praxisbeispiel Angebotserweiterung

Paddel und Pedal



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Praxisbeispiel Städtekooperation

Thüringer Städtekette

Verbindung zwischen
sieben der schönsten
Thüringer Städte
(Länge 225 km)

Angebotsvielfalt:
reizvolle Landschaft und
historische Innenstädte
werden gekonnt miteinander
verbunden



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Handlungsempfehlungen

Gastronomie und Radfahren

- § **Gastronomische Grundversorgung sichern**
- § **Zugang / Information**
- § **Abstellmöglichkeiten für Fahrräder**
- § **Ausstattung (z.B. Außengastronomie)**
- § **Speisen & Getränke (gesund & regionaltyp.)**
- § **Serviceleistungen für Radler**
 - § **Kartenmaterial**
 - § **Lufttankstelle**
 - § **Fahrradreparaturwerkzeug**



Praxisbeispiel Gastronomie

Der große Wadenbeißer

- § **Genusspaket für Radler in Mecklenburg-Vorpommern!**
- § **Entwickelt vom Neubrandenburger Zentrum für Lebensmitteltechnologie**
- § **Menü speziell für Radurlauber**
- § **Bestehend aus regionalen Zutaten**



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Praxisbeispiel Angebotsverdichtung

Melkhus - Milchraststätten in Niedersachsen

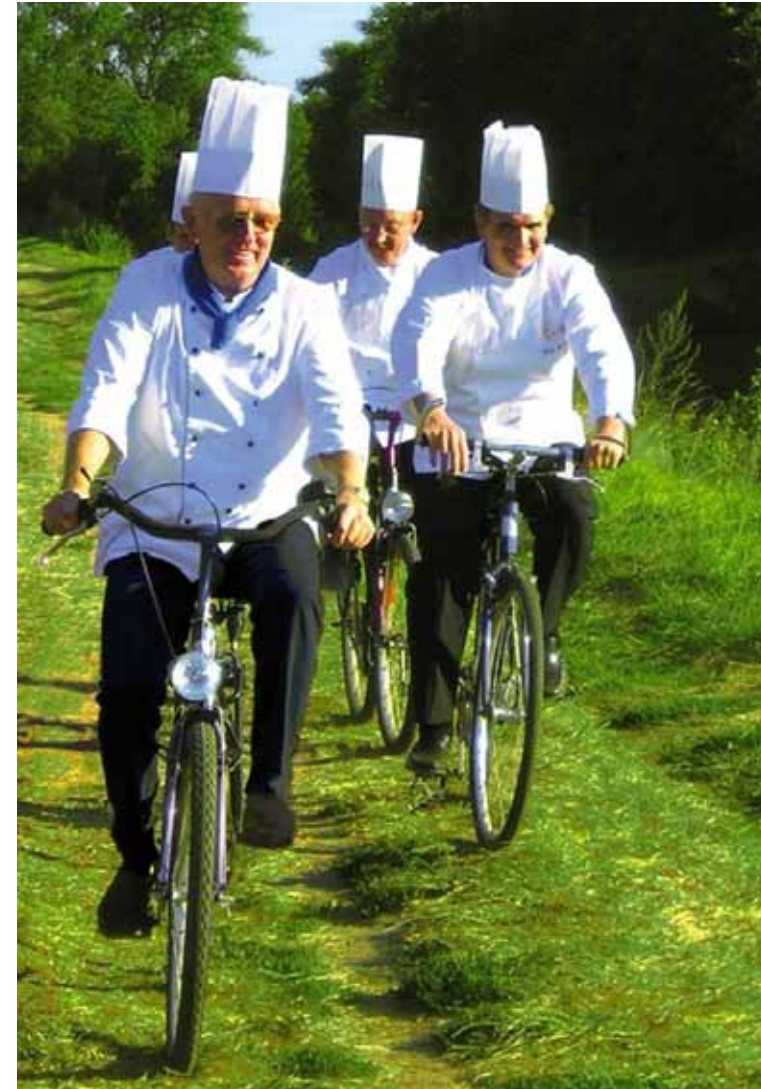
- § attraktiv in Regionen mit geringem gastronomischen Angeboten
- § seit 2001
- § inzwischen < 70 Beriebe
- § geöffnet: April - Oktober
- § geschütztes Markenzeichen



Praxisbeispiel Gastronomie

Radeln und schlemmen á la carte

- § **der Radler wird am Abend**
- § **mit saarländischer**
- § **Sterneküche belohnt**
- § **Übernachtung in**
******S Hotels**
- § **abwechslungsreiche Radtour**
- § **Gepäckservice**



Handlungsempfehlungen

Radverleih

§ Angebot nach Radfahrer-Zielgruppen

- Region (Touren-, Rennrad etc.)
- Stadt (City-, Trekkingbikes)
- Gebirge (Mountainbikes, E-Bikes)

§ Kommunikation des Angebotes

- vor Ort
- Internet & Print
(Reservierungsmöglichkeit)

§ One-Way-Miete

§ Serviceleistungen



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Handlungsempfehlungen

Bundeseinheitliche Beschilderung

Informationstafeln an Fahrradwegen

- § Übersichtspläne & Kartenausschnitt
- § Hinweise zu kulturellen Einrichtungen, Gastgewerbe, Tourist-Information
- § Öffnungszeiten, Telefonnummer

Beschilderung nach FGSV-Standard

- § Ergänzung um km-Angabe



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Zukunftstrend Fahrradtourismus

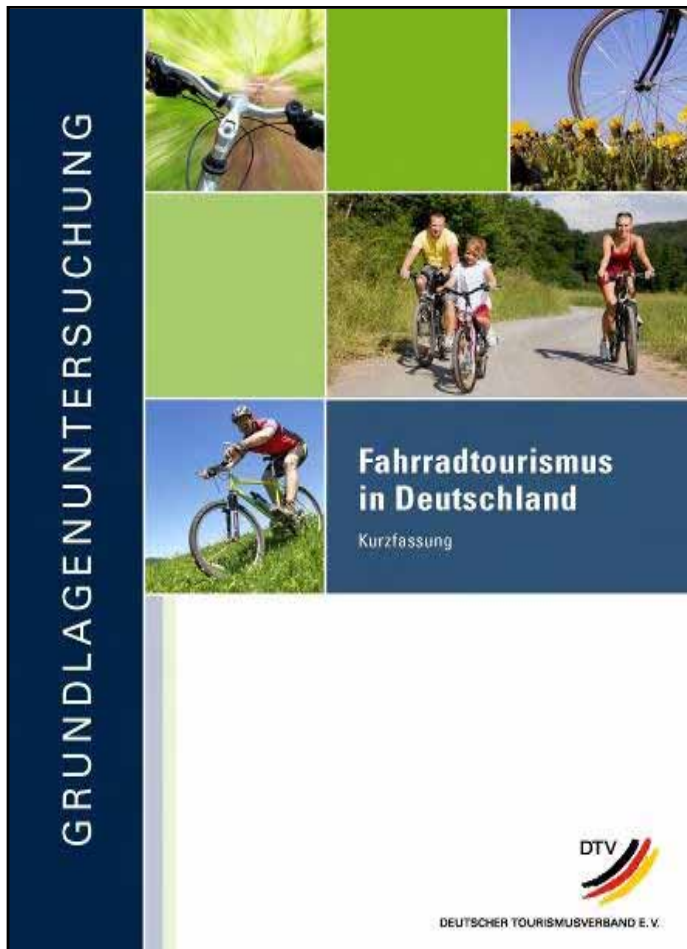


- § Zunehmende Beliebtheit **des Fahrrads als Freizeitgerät**
- § **Wachsende** Affinität **zum Fahrrad bei** älteren Jahrgängen
- § Positive gesundheitliche Wirkungen,
- § Breite zielgruppengerechte Angebotspalette
- § **Einfache** Kombination mit anderen Segmenten (**Städte-, Wasser-, Campingtourismus...**)
- § Wettbewerbsvorteile **des Fahrrads (Preis, Reiseplanung...)**
- § Umweltfreundliches Freizeitgerät (**Umweltzonen...**)



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Weitere Beispiele, Empfehlungen...



kostenlos unter
www.deutschertourismusverband.de



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.

Auf Wiedersehen!



**Allseits gute Fahrt
und herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E. V.